

hen, regiere? Warum bewegt sie sich wol von Aufgang bis zu Niedergang, und nicht vielmehr von Mitternacht gegen Mittag? Und warum geht sie nicht weiter fort, wenn sie auf ihren gewissen Punct kommen ist? Wenn das nicht daher käme, daß ein Regierer ist dieses Universi, der einer jeden Sachen ihre Gränzen und Ziel gesetzt, worüber sie nicht schreiten dürffen? Vom Himmel gehe hin zu denen Elementen, und siehe solche an, ob sie gleich sich einander ganz zuwider sind, dennoch lassen sie sich vereinigen, wenn sie einen Körper sollen ausmachen und zuwege bringen; und wie sie nach ihrem Unterscheid oft eine angenehme Harmonie verursachen, also machen sie auch, ob sie gleich sich zuwider, oftmahls eine artige Vermischung aus, die in allen vermischten Dingen anzutreffen. Woher kommt aber nun eine so angenehme Uebereinstimmung der Dinge, die sich von Natur ganz zuwider seyn? ihre Eigenschaft ist, (wo man anders denen Philosophen darüber Beyfall zustehen wil) daß sie einander sich suchen zu zernichten oder zu vertreiben; wenn das nicht von einem höhern Geist herrührete, der sie sich darinnen völlig unterwürffig gemacht hat? Betrachtet

B

ein